Stadtmauer

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/203133424121/

ID: 203133424121 **Datum:** 28.12.2025 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Mühlgasse
Hausnummer:	3
Postleitzahl:	77933
Stadt-Teilort:	Lahr
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Ortenaukreis (Landkreis)
Gemeinde:	Lahr/Schwarzwald
Wohnplatz:	Lahr/Schwarzwald
Wohnplatzschlüssel:	8317065013
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Detailansicht Nordgiebel

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum

Bildbeschreibung:
Detailansicht Nordgiebel

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum

Bildbeschreibung:
Detailansicht Nordgiebel

Abbildungsnachweis:
Burgahrd Lohrum

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Ältester erhaltener Baubestand ist die in Ost-West-Richtung verlaufende Stadtmauer. Im untersuchten Bereich ist sie auf der Breite des im Süden stehenden Gebäudes Mühlgasse 3 erhalten. Westlich und südlich davon ist die in das 13. Jahrhundert zu datierende Stadtmauer abgebrochen.
Im 14./ 15. Jahrhundert erhält die Stadtmauer im Süden, auf der ehemaligen Feldseite eine Vormauerung von ca. 30 cm Stärke.
Im 16./ 17. Jahrhundert wird südlich an die Vorsatzschale, also feldseitig, das Vorgängergebäude von Mühlgasse 3 angebaut. Es handelte sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um einen zweigeschossigen Massivbau, von dem noch die westliche Traufwand im Erdgeschoss und möglicherweise der Ansatz der erdgeschossigen Ostwand erhalten ist.
In Anlehnung an die Brandspuren am Mauerwerk der Vorsatzschale wird der südliche Anbau in der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts durch Brand zerstört und wohl noch im 17. Jahrhundert wieder aufgebaut.
Unter Einbeziehung baulicher Reste des 17. Jahrhunderts wird im 18. Jahrhundert das heutige Gebäude erbaut.
Wohl noch in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhundert wird der nördliche Bau (Marktplatz 11) durch einen Neubau ersetzt, wobei er sich in seiner Nord- Südausrichtung im Erdgeschoss noch an die Stadtmauer

anlehnt, während er darüber mit deutlichem Abstand davor endet. Die alten Anschlussmauern an die Stadtmauer wurden abgebrochen. Die Stadtmauer mit dem aufgesetzten Giebel wurde erhalten.

1. Bauphase: (1200 - 1299)	Erbauung der Stadtmauer
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Befestigungs- und Verteidigungsanlagen • Stadtmauer
2. Bauphase: (1300 - 1499)	Vormauerung
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
3. Bauphase: (1500 - 1699)	Anbau des Gebäudes Mühlgasse 3
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzdokumentation

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Im Vorfeld einer geplanten Modernisierung bzw. eines Abbruches des Gebäudes Mühlgasse 3 sollte die bauliche Entwicklung im gemeinsamen Grenzbereich der Grundstücke Marktplatz 11 im Norden, der Stadtmauer und des sich südlich davon entwickelnden Grundstücks Mühlengasse 3 geklärt werden.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt

Bauwerkstyp:	• Wohnbauten
	  • Wohnhaus
	• Befestigungs- und Verteidigungsanlagen
	  • Stadtmauer

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Unter Einbeziehung baulicher Reste des 17. Jahrhunderts wird im 18. Jahrhundert das heutige Gebäude Mühlengasse 3 erbaut. Es handelt sich um einen zweigeschossigen Fachwerkbau mit abschließendem Satteldach.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	*keine Angaben*